Fünfte Unterhaltung.

Mittwoch Nachmittag.

Germon. Was denkt ihr nach dem Vesperbrod zu thun, Kinder?

Antonie. Wir wollten nach dem Garten gehn, unsere Blumen begießen und das Unkraut ausgäten. Aber, lieber Vater, wenn du Zeit hast, komm mit uns in die Laube und erzähle uns etwas von der Reformation.

Germon. Sehr gern. Kommt hinunter in den Garten. — Erinnert ihr euch noch unserer letzten Unterhaltung?

Karl. O ja; es waren schreckliche Dinge, Bann, Verfolgung.

Antonie. Ja, Vater, was du uns erzählt hast, ist den Räubergeschichten sehr ähnlich, die wir von der Tante gehört haben. Ich zitterte, ich schauderte bei jeder Scene, und doch wollte ich immer mehr wissen.

Germon. Sehet, wie die Nelken aufgebrochen sind nach dem heutigen Frühregen! Welcher Wohlgeruch! und diese Lilien; welche Pracht! Hier wollen wir uns setzen. —

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206150926-0